



# Ein Brief aus dem alten Ägypten! Direct Mailing im Kultur-Fundraising

Mag. Katrin Riedl und Mag. Elisabeth Reiter

# Katrin Riedl

KHM Museumsverband

fundoffice

KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN

- Katrin Riedl war während ihrer Studien der Germanistik und Kunstgeschichte bei der *Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung* als wissenschaftliche Mitarbeiterin beschäftigt.
- Seit 2014 arbeitet sie im KHM-Museumsverband, wobei sie seit 2016 als Fundraiserin tätig ist.
- Seit Juli 2021 leitet sie das Team „Fundraising & Sponsoring“, das als Teil der Abteilung „Development & Events“ die Spenden- und Sponsoring-Programme des Kunsthistorischen Museum Wiens, des Weltmuseum Wien und des Theatermuseum betreut.

# Elisabeth Reiter

**fundoffice GmbH**

- über zehn Jahre in der Theaterszene in den Bereichen Marketing, Kommunikation und Sponsoring
- dann Online-Marketing für Privatunternehmen
- seit 2015 bei der Fundraising-Agentur fundoffice für verschiedenste Kulturinstitutionen und NPOs tätig, Schwerpunkt Online Fundraising

# Überblick des Vortrags

- Warum das Direct Mailing fürs die Ägyptische Sammlung?
- Auf welches Package wurde gesetzt?
- Warum braucht es den Willen der Geschäftsführung und ein gutes Team?
- Warum war dieses Direct Mailing so erfolgreich?
- Was gibt es für Aha-Erlebnisse und Learnings?
- Was sind unsere Tipps für Direct Mailings im Kulturbereich?

# Fundraising im KHM

**fund**office

KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN

## Ausgangslage

- Eigenes Fundraising & Sponsoring Team (2 Vollzeit, 1 Teilzeit)
- Betreuung KHM-Museumsverband (7 Standorte, 3 Museen)
- Diverse Fundraising Maßnahmen & Corporate Sponsorship
  
- Langfristige Strategie
- Starke Projekte = Starker Case for Support
- (Spendenaffine) Datenbank
  
- Steter Kontakt mit Spender:innen über diverse Kanäle
- Großspenderbetreuung

# Was wird gebraucht?

**Restaurierung der Wand- und Deckenmalereien  
in der Ägyptisch-Orientalischen Sammlung**

**FR-Ziel: € 100.000,-**



# Wie bringen wir das Direct Mailing zum Laufen?

## Package-Entwicklung

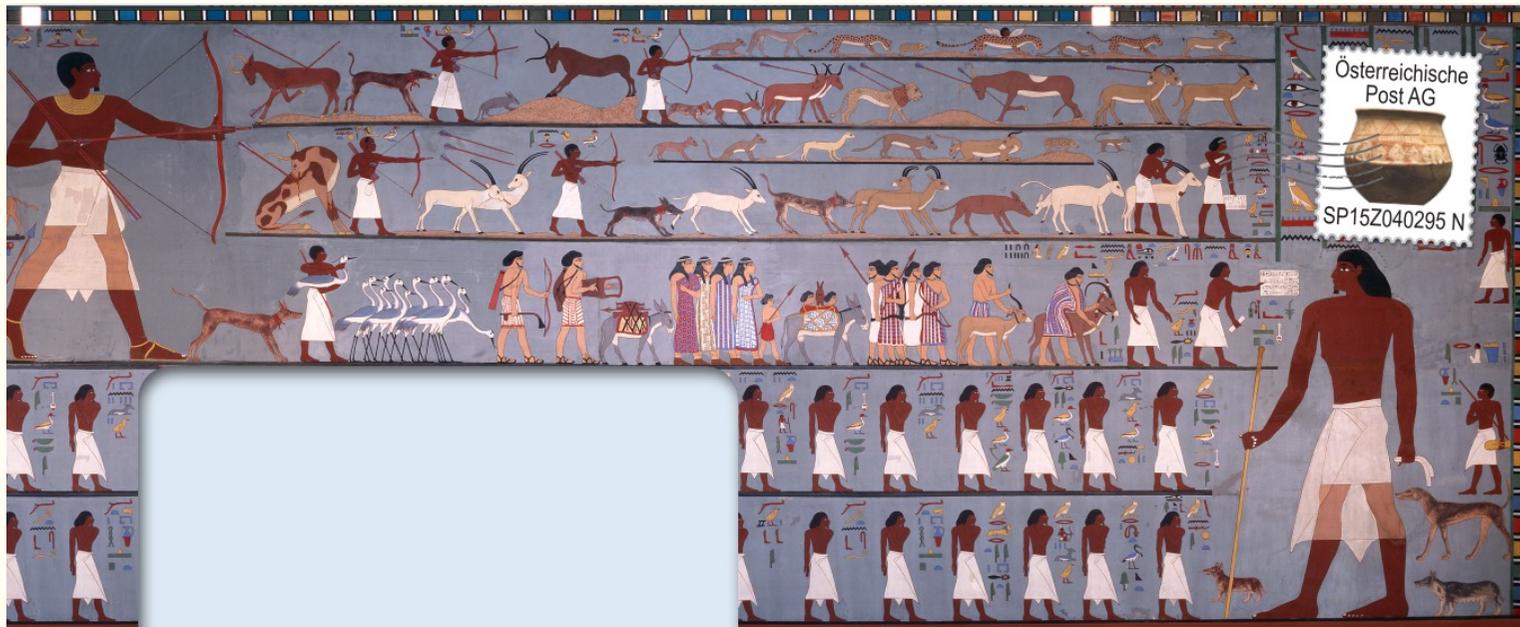
- Wir brauchen ein starkes visuelles Package, das sich abhebt und das Museum nach Hause bringt
- Wir brauchen einen kunsthistorischer Abriss, den die Empfänger wertschätzen
- Wir wollen zusätzliche Großspenden gewinnen, die normalerweise bei Veranstaltungen wie das FR-Dinner im KHM getätigt werden

# Das Kuvert / Die Verpackung



# Das Kuvert

## Der Öffner: auffälliges Kuvert



# Das Kuvert

Der Öffner: auffälliges Kuvert



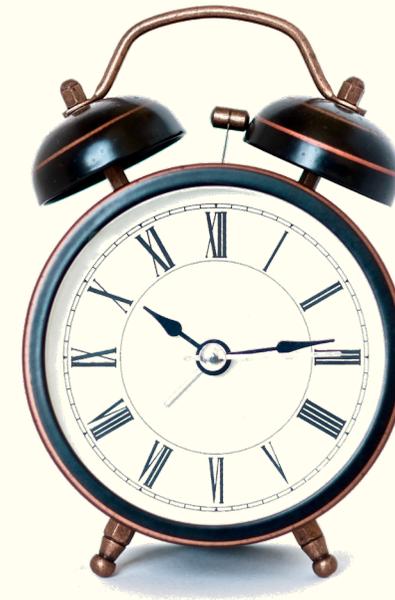
# Der erste Eindruck

Es bleiben  
durchschnittlich  
**4 Sekunden,**  
um die Aufmerksamkeit  
zu wecken,  
das **Kuvert zu öffnen**  
und den Inhalt zu  
prüfen.



# Der erste Eindruck

Es bleiben  
durchschnittlich  
**11 Sekunden,**  
für einen  
**Blick auf den Brief**  
und die **Beigaben**  
und die Entscheidung,  
ob man sich weiter mit dem  
Brief befasst.



# Der „größte Feind“ des Direct-Mailings...



...ist die  
**Belanglosigkeit!**

# Case for Support

fundoffice

KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN

## Wir brauchen einen überzeugenden Grund.

**IHRE SPENDE LOHNT SICH**

Ihre Spende hilft die Wandmalereien in der Ägyptisch-Orientalischen Sammlung zu retten!

**Vielen Dank**

Ihr Name wird auf der elektronischen Ehrentafel auf der Website der Ägyptisch-Orientalischen Sammlung erwähnt.

**Ab € 100** bitten wir Sie zu einem exklusiven Empfang der Generaldirektorin Sabine Haag ein.

**Ab € 500** laden wir Sie zusätzlich zu einem exklusiven Vortrag von Dr. Regina Hölzl, Direktorin der Ägyptisch-Orientalischen Sammlung, ein.

**Ab € 1.000** bitten wir Sie und Ihre Gäste zu einer exklusiven Führung in die Ägyptisch-Orientalische Sammlung. Zusätzlich werden Sie namentlich in der Publikation zum Restaurierungsprojekt genannt.

**Gerne beraten wir Sie persönlich!**  
Verena Baumgartner  
spenden@khm.at  
T + 43 1 52524 - 4037  
www.khm.at/unterstuetzen

**Spendenkonto:**  
Empfänger: KHM-Museumsverband  
IBAN: AT70 6000 0005 1014 1679  
BIC: BAWAATWW

**Verwendungszweck:**  
Spende Ägyptisch-Orientalische Sammlung

**Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.**

**Impressum:** Info Kunsthistorisches Museum 4 / 2020 | Medieninhaber und Herausgeber: KHM Museumsverband | Anschrift des Medieninhabers und Verlagsort: Burggasse 5 | 1010 Wien | Für den Inhalt verantwortlich: KHM Museumsverband | Fotos: KHM-Museumsverband | Hersteller: g&fundoffice GmbH, Wien | Öffentl. zugängl. Medienspezif.: <https://www.khm.at/entdecken/organisation/impressum-ogh/> | Transparenz und die Wahrung Ihrer Datenschutzrechte sind uns sehr wichtig! Unter <https://www.khm.at/entdecken/organisation/datenschutz/> erfahren Sie, wie wir im KHM-Museumsverband Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

**130 Jahre haben ihre Spuren hinterlassen**

**IHRE SPENDE HILFT!**



Helfen Sie uns, dieses einzigartige Kulturerbe zu erhalten!



### Die Geschichte der Wandtapeten und Deckenmalereien

Schon seit der Eröffnung des Kunsthistorischen Museums Wien vor knapp 130 Jahren sind die Säle der Ägyptisch-Orientalischen Sammlung mit Tapeten ausgestattet, die auf Wandmalereien aus einem Gaudifirstengrab in Beni Hassan (Mittelägypten) zurückgehen. Ihre Geschichte zeugt dabei auf einzigartige Weise vom aufstrebenden Forschergeist des 19. Jahrhunderts.

Von 1842-1845 leitete der bedeutende Ägyptologe Richard Lepsius die preußische Expedition nach Ägypten, an der auch der deutsche Maler Ernst Weidenbach teilnahm. Unter den zahlreichen Felsengräbern von Beni Hassan wählte Lepsius das Gaudifirstengrab des Chnum-hotep II aus der Mitte der 12. Dynastie (1870 v. Chr.) aus, um es zur Gänze dokumentieren zu lassen.

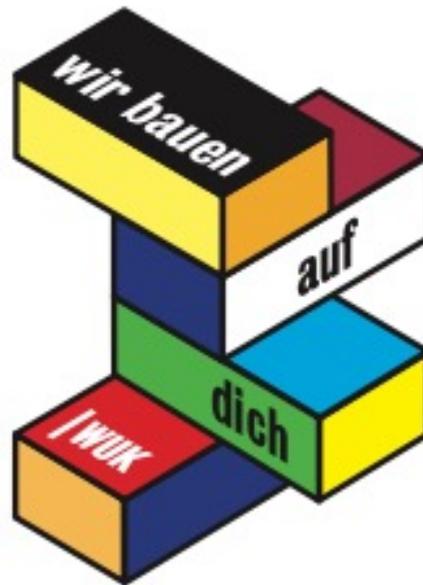
Für die Wiener Weltausstellung 1873 wurden großformatige Reproduktionen nach Vorlage von Weidenbachs Kopien angefertigt. Im Anschluss an die Ausstellung wurden die Kopien für das Kunsthistorische Museum angekauft, um sie in der Ägyptisch-Orientalischen Sammlung als Wanddekoration anzubringen.

Die Wandtapeten zeigen die für Grabdekorationen typischen Motive: Opferszenen, Darstellungen handwerklicher Tätigkeiten, Fischfang und Jagdszenen, sowie die Darstellung einer Beduinenkarawane. Die Deckenmalereien mit dem sich wiederholenden Motiv des fliegenden Geiers, der von einem Sternenhimmel umgeben ist, gehen ebenso auf ein altägyptisches Vorbild aus dem Grab des Wesirs Bak-en-ren-ef in Saqqara zurück.

# Case for Support

fundoffice

KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN



**WUK retten. Jetzt!**

# Case for Support

fundoffice

KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN

RAIMUND THEATER

Unsere  
Star-Besetzung:  
Sie!



Zeigen Sie  
Ihre Verbundenheit  
durch Ihre

SESSEL  
PATEN-  
SCHAFT

Symbolfoto

 **vbw**  
VERBÄNDERTE  
BUSINESS  
WIEN  
COOPERATION OF 

## Die Erlaubnis zum Kontakt ist unser Kapital.



# Der Brief Höchst-Persönlich

fundoffice

KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN

## Sabine Haag als Direktorin ruft persönlich auf, dass es nur gemeinsam möglich ist, Kunst zu erhalten.

  
**KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN**

  
**Sabine Haag**  
Generaldirektorin  
KHM-Museumsverband

KHM-Museumsverband, Burggng 5, 1010 Wien, Austria  
0/1

Wien, am 24. November 2020

Bewahren Sie den Zauber des Alten Ägyptens!

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

die Wandtapeten und Deckenmalereien unserer Ägyptisch-Orientalischen Sammlung haben vermutlich auch Sie - wie schon viele andere Besucher\*innen seit Eröffnung des Kunsthistorischen Museums vor knapp 150 Jahren - verzaubert. Die Wandtapeten sind Reproduktionen nach dem Grab des Gaufürsten Chnum-hotep II (um 1870 v. Chr.) und wurden eigens für die Wiener Weltausstellung 1873 angefertigt. Nach der Ausstellung wurden die Tapeten für das im Bau befindliche Kunsthistorische Museum angekauft, um sie später in der Sammlung als Wanddekoration anzubringen.

**Doch die Zeit hat ihre unerbittlichen Spuren hinterlassen und die Wandtapeten und Deckenmalereien sind in einem sehr schlechten Zustand.** An der Decke haben Wasserschäden die Malereien stark angegriffen. Die Tapetenpaneele lösen sich teilweise von der Wand und drohen herunterzufallen. Die Darstellungen zeigen Risse und Beschädigungen auf, die dringendst behoben werden müssen.

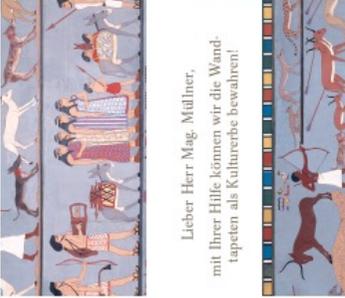
In einer ersten Evaluation durch Fachexperten wurde der Schaden begutachtet und die Kosten für die gesamten Restaurierungsarbeiten auf einen Betrag von mindestens € 100.000 festgesetzt. **Durch die Corona-Krise hat das Kunsthistorische Museum einen schweren wirtschaftlichen Schaden erlitten. Daher sind wir umso mehr auf Ihre Unterstützung angewiesen!**

Sehr geehrter Herr Mag. [REDACTED], bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende, damit wir diese dringend notwendigen Restaurierungsarbeiten umsetzen können! Jeder Beitrag, den Sie leisten können, bringt uns einen Schritt näher an unser Ziel.

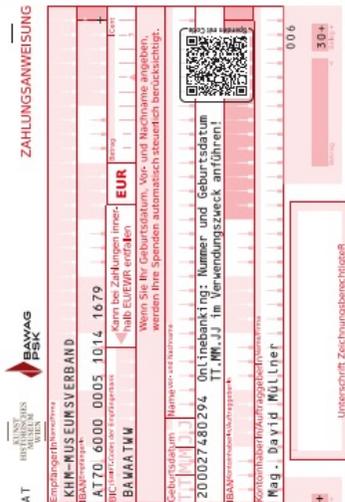
Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die historischen Wandtapeten und Deckenmalereien der Ägyptisch-Orientalischen Sammlung auch die nächsten 130 Jahre unsere Besucher\*innen begeistern werden. Ich danke Ihnen bereits jetzt für Ihre Verbundenheit mit unserem Museum und seinen Sammlungen.

Mit herzlichen Grüßen

*Sabine Haag*  
Sabine Haag  
Generaldirektorin KHM-Museumsverband



Lieber Herr Mag. Müller,  
mit Ihrer Hilfe können wir die Wandtapeten als Kulturerbe bewahren!



**ZAHUNGSANWEISUNG**  
Empfänger: KHM-MUSEUMSVERBAND  
IBAN: AT 70 6000 0005 1014 1679  
BIC: BAWAAT33  
Kont: [REDACTED]  
IBAN: AT 70 6000 0005 1014 1679  
BIC: BAWAAT33  
Kont: [REDACTED]

Vielen Dank für Ihre Spende!

**BARCODE**  
200027480294  
KHM-MUSEUMSVERBAND

**QR CODE**  
200027480294  
KHM-MUSEUMSVERBAND

**ZAHUNGSANWEISUNG**  
Empfänger: KHM-MUSEUMSVERBAND  
IBAN: AT 70 6000 0005 1014 1679  
BIC: BAWAAT33  
Kont: [REDACTED]  
IBAN: AT 70 6000 0005 1014 1679  
BIC: BAWAAT33  
Kont: [REDACTED]

Vielen Dank für Ihre Spende!

**BARCODE**  
200027480294  
KHM-MUSEUMSVERBAND

**QR CODE**  
200027480294  
KHM-MUSEUMSVERBAND

# Schreiben fürs Fundraising

**fund**office

KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN

- der erste Satz muss fesseln
- ICH schreibe dir. Nicht „wir“!
- ein Angebot/eine Leistung
- Sage, was du willst/brauchst!
- P.S.: ? Ja! Wird gelesen. Meist als erster gesamter Satz überhaupt.

# Der Zauber des eigenen Namens

Einige bedeutende Leihgaben für die Ausstellung sind bereits fixiert. Doch nun stoßen wir leider an eine finanzielle Grenze! Das Gemälde mit einem *Knaben, von einer Eidechse gebissen* befindet sich in der *Fondazione Roberto Longhi* in Florenz. Nach Rücksprache mit den Eigentümern wurde uns zugesichert, dass das Gemälde verliehen werden kann. Um es nach Wien zu holen, benötigten wir **70.000 Euro – für Leihgebühren, Kistenanfertigung, Transporte, Kurierbegleitung, Eskorte und Versicherungen**. Das Gemälde liegt mir persönlich sehr am Herzen. Kein Werk des Frühbarocks bringt die *terribilità* (Schrecken) großartiger in Szene!

Ich bin mir sicher, dass Sie, Frau Musterspenderin als KunstliebhaberIn große Freude an dieser *Caravaggio & Bernini* Ausstellung haben werden!

Nun bitte ich Sie: **Helfen Sie uns, dieses außergewöhnliche Zeugnis von Caravaggios Schaffen nach Wien zu holen!**

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre Sabine Haag  
Generaldirektorin KHM-Museumsverband

**PS: Jeder Euro hilft, Caravaggios Meisterwerk nach Wien zu holen!**

Info Kunsthistorisches Museum 020 / 2019 Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: KHM Museumsverband | Anschrift des Medieninhabers und Verlagsort: Burggasse 5, 1010 Wien | +43 1 535 24 - 4052 | Für den Inhalt verantwortlich: KHM Museumsverband | Fotos: Fondazione Roberto Longhi Florenz | Hersteller: gd fundoffice GmbH, Wien | Offenlegung §35 Mediengesetz: <https://www.khm.at/entdecken/organisation/impressum-ogh/> | **Transparenz und die Wahrung Ihrer Datenschutzrechte sind uns sehr wichtig!** Unter <https://www.khm.at/entdecken/organisation/datenschutz/> erfahren Sie, wie wir im KHM-Museumsverband Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.



# Der Zauber des eigenen Namens

**40 EURO**  
VOLL ERMÄSSIGT

**80 EURO**  
VOLL SOLIDARISCH

**100 EURO**  
VOLL EXKLUSIV\*

\*VIP-PACKAGE  
MIT VOLL PERSÖNLICHER  
FÜHRUNG DURCH DAS  
SUPER GROSSE WUK

**SUPER**



**TICKET**

**WUK**



**RÜDIGER-HEINZ-  
CHRISTOPHERUS**

# Der Zauber des eigenen Namens



# Ein all-time Hit

fundoffice

KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN



# Ein all-time Hit

fundoffice



Liebe Frau Reiter,

**wir wünschen Ihnen von Herzen alles Liebe zu Ihrem Geburtstag!**  
Möge Ihr Leben mit Leichtigkeit, Freude, Zufriedenheit und Neugier erfüllt sein!

Bedenken Sie in diesem Sinne stets:  
„Kinder sind die wirklichen Lehrmeister der Menschheit.“  
(Peter Rosegger)

Mit herzlichen Grüßen  
das Team der Kindernothilfe Österreich

# Spendenschnitt steigern (Upgrading)



durch individuelle  
Spendenvorschläge

# Keine Scheu zu fragen

fundoffice

KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN

  
Sabine Haag  
Generaldirektorin  
KHM-Museumsverband

Österreichische Post AG SP 15Z040295 N

Herr  
Dr. Max Mustermüller  
Musterstraße 1  
9999 Musterhausen

Wien, am 8. Jänner 2021

**Eine Jahrhundertsammlung sucht Mäzene**

Lieber Herr Dr. Mustermüller,

**kennen Sie das Reich der Kushan? Nein?** Dann geht es Ihnen so, wie den meisten Europäern. Dabei war das Reich der Kushan zwischen dem 1. und 4. Jhd. n. Chr. beinahe so mächtig wie das der Römer oder Perser. Doch seine Geschichte gibt Historikern bis heute Rätsel auf. Eine der wenigen Quellen, auf die wir uns stützen können, sind seine Münzen.

**Dem Kunsthistorischen Museum wurde nun eine Münzsammlung angeboten, die unter anderem sensationelle Goldmünzen aus diesem untergegangenen Reich enthält.** Es ist eine der vollständigsten, einzigartigsten Münzsammlungen des antiken Orients, die wir kennen.

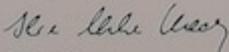
Die Sammlung umfasst Münzen aus den Reichen der Kushan, Gupta, Sasaniden, Iranischen Hunnen und anderen Königreichen des antiken Orients. Es handelt sich um einen wahren Jahrhundertschatz von **immense kunsthistorischem und numismatischem Wert.**

Das KHM besitzt nur einen kleinen Bestand an Stücken aus dem antiken Orient, erfreut sich aber dennoch großer, international anerkannter Fachkompetenz. Nun haben wir die Chance, unsere Sammlung um eine faszinierende Facette zu erweitern und uns mit einem Schlag in eine Spitzenposition im wissenschaftlichen Bereich zu katapultieren. Ein mächtiger Impuls für die Numismatik in unserem Haus! Darüber hinaus bietet sich die einzigartige Möglichkeit, längst vergangene Kulturen des antiken Orients einem breiten Publikum näher zu bringen.

Mit einem **Gesamtbetrag von € 250.000,-** können wir neben ausgewählten Prunkstücken auch all jene Münzen ankaufen, die unseren bereits vorhandenen Bestand am besten vervollständigen. Einen Teil der Summe konnten wir bereits durch die Unterstützung von Groß-Sponsoren aufbringen. **Doch nun fehlen uns noch € 100.000,-, um unser Ziel zu erreichen!**

Deshalb suchen wir weitere Mäzene für den Ankauf dieser Jahrhundertsammlung, und ich würde mich freuen, wenn ich Sie, lieber Herr Dr. Mustermüller, dafür als Unterstützer gewinnen kann! **Mit einer außergewöhnlichen Spende von € 3.000,- helfen Sie damit, eine Münzsammlung zu uns ins Haus zu holen und sie für die Nachwelt zu bewahren. Ihre Spende leistet einen wertvollen Beitrag!**

Mit herzlichen Grüßen

  
Sabine Haag  
Generaldirektorin KHM-Museumsverband



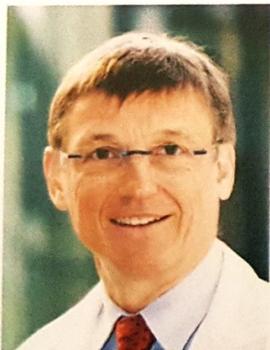
# Keine Scheu zu fragen

**fund**office

Ihren großzügigen Spenden haben Sie längst bewiesen, dass Ihnen der Erfolg unseres gemeinsamen Kampfes gegen Kinderkrebs eine Herzensangelegenheit und die Kostspieligkeit wissenschaftlicher Spitzenleistung bewusst sind.

Deshalb möchte ich Sie heute bitten: Wäre es möglich, dass Sie sich mit einer besonderen Spende von vielleicht € 500 oder € 1.000 am Erwerb des dringend benötigten BD FACSymphony™ beteiligen? Ich habe mir erlaubt Ihnen weitere Informationen beizulegen, die das enorme Potenzial dieses außergewöhnlichen Geräts aufzeigen.

Die Erleichterung und die Freude jedes Kindes und seiner Eltern, wenn die Therapie erfolgreich ist, sind unsere Motivation. Jede Spende zählt. Vielen Dank.



Mit herzlichen Grüßen  
Ihr

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Holter  
Institutleiter St. Anna Kinderkrebsforschung

Lieber Herr Dr. Mustermüller,  
nur dank außergewöhnlicher  
Menschen wie Ihnen sind so  
wichtige Anschaffungen möglich.  
Vielen Dank!



# Upgrading Selektionsmodell

fundoffice

KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN

<u>Jahresspendensumme</u>	<u>Einzelspende</u>	<u>Vorschlag</u>
€ 200.- bis € 300.-	<=€ 100.-	€ 180.-/250.-
€ 300.- bis € 400.-	<=€ 100.-	€ 200.-/300.-
€ 400.- bis € 500.-	<=€ 100.-	€ 300.-/400.-
€ 500.- bis € 750.-	<=€ 100.-	€ 350.-/500.-
€ 750.- bis € 1.500.-	<=€ 100.-	€ 700.-/1.000.-
<= € 1.500.-		individuell



# Reaktivierung

- Rechtzeitig Nicht-Spender\*innen identifizieren

- Eigene Reminder-Mailings

Wiederaktivierungsrate ca. **4% bis 6%**

**Gewinnung von Neuspender\*innen  
teurer als  
Reaktivierung von inaktiven Spender\*innen**

# Daten aktuell halten

Bestätigte Sicherheit:  
Ihre Spende kommt an.



Das österreichische Spendengütesiegel und die steuerliche Absetzbarkeit **bestätigen** durch regelmäßige externe Prüfungen den zweckgemäßen und sorgfältigen Umgang mit Ihren **Spenden**. Nachfolgend jene persönlichen Daten, die bei uns gespeichert sind:

Ihre Förderernummer	Anrede	Titel
12345	Frau	Dipl. Ing.
Vorname	Nachname	
Erika	Musterfrau-Doppelname	
Straße, Hausnr.	PLZ Ort	
Angelus Musterstraße 12/4/7	1000 Musterstadt-Name	
Geburtsdatum	Spenden werden dem Finanzamt gemeldet?	
nicht vorhanden	NEIN   Daten unvollständig	

Oben genannte Daten **sind unvollständig!** Teilen Sie uns gerne die vollständigen Daten mit:  
0664 214 03 98, [begegnung@sterntalerhof.at](mailto:begegnung@sterntalerhof.at) oder [sterntalerhof.at/spendenabsetzbarkeit](https://www.sterntalerhof.at/spendenabsetzbarkeit)

# Das Incentive

**Die nützliche Grußkarte  
ist ein besonderes Geschenk aus dem Haus.**





# Begeisterung auslösen

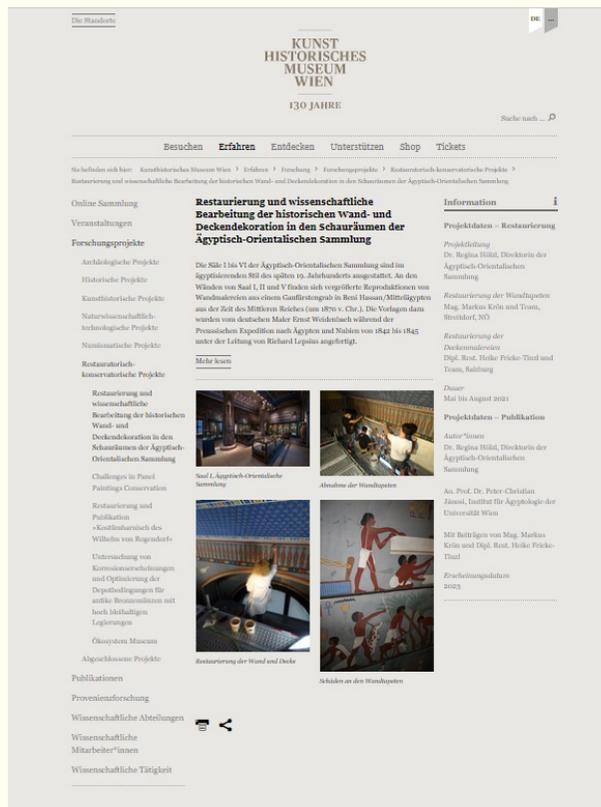
fundoffice

KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN



# Vermarktung auf unterschiedlichen Kanälen

Wir fragen überall gezielt nach Spenden.



**JEDE SPENDE HILFT!**

**JETZT SPENDEN**

In einer ersten Evaluation durch Fachexperten wurde der Schaden begutachtet und die Kosten für die gesamten Restaurierungsarbeiten auf einen Betrag von mindestens € 100.000 festgesetzt.

Durch die Corona-Krise hat das Kunsthistorische Museum einen schweren wirtschaftlichen Schaden erlitten. Daher sind wir umso mehr auf Ihre Unterstützung angewiesen!

Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende, damit wir diese dringend notwendigen Restaurierungsarbeiten umsetzen können!

Jeder Beitrag, den Sie leisten können, bringt uns einen Schritt näher an unser Ziel.

Bei Fragen zu unserem Spendenprojekt können Sie sich an [spenden@khm.at](mailto:spenden@khm.at) oder +43 1 52524 4037 wenden.

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die historischen Wandtapeten und Deckenmalereien der Ägyptisch-Orientalischen Sammlung auch für die nächsten 130 Jahre unsere Besucher\*innen begeistern werden.

Ich danke Ihnen bereits jetzt für Ihre Verbundenheit mit unserem Museum und seinen Sammlungen.

Herzlichst,

*Sabine Haag*

**Sabine Haag**  
Generaldirektorin

**BANKVERBINDUNG:  
EMPFÄNGER:  
KHM-MUSEUMSVERBAND  
IBAN: AT70 6000 0005 1014  
1679  
BIC: BAWAATWW  
VERWENDUNGSZWECK:  
SPENDEN KHM**

👉 Hier könnt ihr direkt für das Restaurierprojekt spenden:  
<https://www.khm.at/unterst.../unser-kulturelles-erbe-erhalten/>  
Herzlichen Dank für eure Unterstützung ❤️

83

6 comentários 21 partilhas

# Jahresplan

Datum	Aktion	Zielgruppe	Thema	Incentive	Auflage	Pull	Spender	durchs.	Einnahmen	Kosten pr	Porto pr	Kosten	Gewinn/Verlust
							gesamt	Spende	gesamt	Stück	Stück	gesamt	gesamt
Jänner	HM 1				0	0,00%	0	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,000	€ 0,000	€ 0,00	€ 0,00
Jänner	EM 1				0	0,00%	0	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,000	€ 0,000	€ 0,00	€ 0,00
Februar	EM 2				0	0,00%	0	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,000	€ 0,000	€ 0,00	€ 0,00
März	EM 3				0	0,00%	0	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,000	€ 0,000	€ 0,00	€ 0,00
April	HM 2				0	0,00%	0	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,000	€ 0,000	€ 0,00	€ 0,00
	Zeitungsbeilage				0	0,00%	0	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,000	€ 0,000	€ 0,00	€ 0,00
	Option											€ 0,00	€ 0,00
Mai					0	0,00%	0	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,000	€ 0,000	€ 0,00	€ 0,00
Juni	EM 4				0	0,00%	0	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,000	€ 0,000	€ 0,00	€ 0,00
Juli	TM				0	0,00%	0	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,000	€ 0,000	€ 0,00	€ 0,00
August					0	0,00%	0	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,000	€ 0,000	€ 0,00	€ 0,00
August	HM 3				0	0,00%	0	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,000	€ 0,000	€ 0,00	€ 0,00
Oktober					0	0,00%	0	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,000	€ 0,000	€ 0,000	€ 0,00
					0					€ 0,000		€ 0,00	
Oktober	EM 5				0	0,00%	0	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,000	€ 0,000	€ 0,00	€ 0,00
November					0	0,00%	0	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,000	€ 0,000	€ 0,00	€ 0,00
					0					€ 0,000		€ 0,00	
Dezember													
Dezember	EM 6				0	0,00%	0	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,000	€ 0,000	€ 0,00	€ 0,00
monatl.	Danke				0	0,00%	0	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,000	€ 0,000	€ 0,00	€ 0,00
laufend					12				€ 0,00	€ 0,000		€ 0,00	€ 0,00
<b>GESAMT</b>									<b>€ 0,00</b>			<b>€ 0,00</b>	<b>€ 0,00</b>

# Wie oft anschreiben?

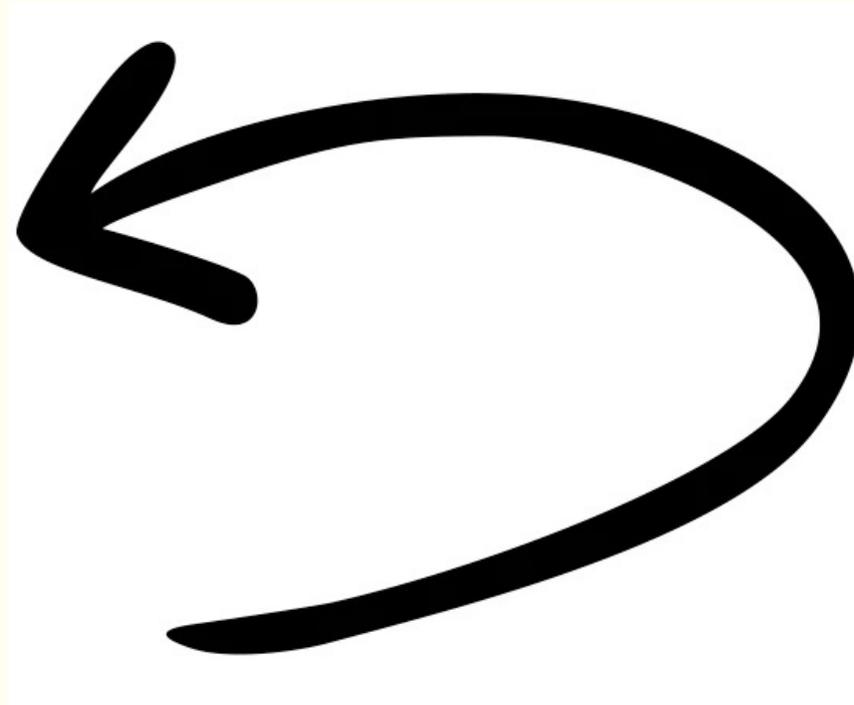
## So oft der Kulturbetrieb einen Grund hat

- Hausmailing (6-10 mal/Jahr)
- Reminder
- Bedankungen
- Fragebogen
- Einladungen zu Veranstaltungen
- Jahresbericht
- Zeitungen / Magazine

# Was kommt zurück?

Wir schicken ein Mailing raus.

Und dann?



# Rückmeldungen auf Mailings

Im Idealfall: Eine Spende



# Rückmeldungen auf Mailings

## Postretouren



# Rückmeldungen auf Mailings

## Anrufe / Emails

### Typische Wünsche:

- Spendenabsetzbarkeit
- Keine/weniger Zusendungen
- Verstorben
- Adressänderung
- Adressquelle

### **90% Positive Meldungen**

- Mehr Informationen zum Projekt



## Spendenaufrufe per Briefmailings an potentielle Neuspender\_innen

<b>Fundraising für</b>	<b>Response</b>	<b>Durchschnittsspende</b>	<b>ROI</b>
Inland	3,4%	€ 23	0,93
Ausland	1,5%	€ 34	0,66
Gesamt	2,2%	€ 27	0,77

Quelle: fundoffice; Datenbasis: 8 exemplarische, humanitäre NGOs

## Spendenaufrufe per Briefmailings an aktive Spender\_innen

<b>Fundraising für</b>	<b>Response</b>	<b>Durchschnittsspende</b>	<b>ROI</b>
Inland	15%	€ 24	5,2
Ausland	11%	€ 36	5,3
Gesamt	13%	€ 28	5,2

Quelle: fundoffice; Datenbasis: 9 exemplarische, humanitäre NGOs

# Danke sagen

**Wir sagen „danke“ und halten Kontakt.**



# Erfolge feiern

**fund**office

KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN

- gegenüber ein vergleichbares Mailing des KHM im Vorjahr ein PLUS im Response, im ROI und Mehreinnahmen
- Hohe Durchschnittsspende
- Verein der Freunde mit im Boot
- Zusatzspenden-Option im Online-Shop möglich
- Gewinner der FR-Awards

# Erfolge feiern

**fund**office

KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN

## Fundraising Awards 2021 Direct Mailing des Jahres



## Die wichtigsten Learnings auf einen Blick:

- verschied. Themen - unterschiedl. Herangehensweisen
- starker Spendengrund
- Ressourcen – Wer macht das und wer macht was?
- Investition für Neuspender – was kostet mich das?
- Sensibilisierung intern - alle Bereiche müssen an einen Strang ziehen
- Belohnungen – werden verlangt und ziehen!
- Zeit – für die Adressdatenbank
- Raum - für Brainstorming & Reflexion

**Alles Gute bei der Umsetzung  
Ihrer Fundraising-Pläne!**

**Kontakt: KHM Museumsverband**

Mag. Katrin Riedl, BA

Tel. +43 1 52524 4032

[katrin.riedl@khm.at](mailto:katrin.riedl@khm.at), [www.khm.at](http://www.khm.at)

**Kontakt: fundoffice GmbH**

Mag. Elisabeth Reiter

Tel. +43 699 11 69 80 13

[elisabeth.reiter@fundoffice.at](mailto:elisabeth.reiter@fundoffice.at), [www.fundoffice.at](http://www.fundoffice.at)